

## Schutzkonzept Sportanlage Erlen AG

### Eisbahn

Dieses Rahmen- Schutzkonzept lehnt sich an die Richtlinien der SIHF / NL & SL Operations an.

Folgende Punkte sind einzuhalten. Ein hohes Mass an Eigenverantwortung wird vorausgesetzt.

- Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in einer Garderobe aufhalten dürfen, ist gekennzeichnet. Falls dies nicht einzuhalten ist, herrscht Maskenpflicht.
- Die Hände sind vor und nach dem Training zu desinfizieren. Ein Desinfektionsständer befindet sich im Eingangsbereich.
- Die Kontaktpersonen sind durch die Clubs zu definieren.
- Bei Spielen ist der Heimclub dafür verantwortlich, dass spätestens drei Tage vor dem Spiel die gegnerische Mannschaft wie das Officiating ein Schutzkonzeptvorliegt.
- Materialwarte und Medical Staff arbeiten immer mit Maske.
- Keine Desinfektion von Stöcken und Pucks.
- Streng limitierter Zugang: Es sind nur Spieler und definierter Staff zugelassen.
- Die Aufenthaltsdauer in den Garderoben ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- Individualisierte Trinkflaschen sind Bedingung.
- Offene Nahrungsmittel sind verboten.
- Es besteht ein Verbot für Ventilatoren und Trockengebläse.
- Warm-up Off Ice, wenn immer möglich im Outdoor- Bereich und in Kleingruppen. Falls Indoor, Abstandsregeln einhalten.
- Begrüssung vor dem Spiel ohne Körperkontakt. Aufstellen auf der blauen Linie und Stockgruss.
- Gestaffelter Einlauf der Teams und Schiedsrichter.
- Nach dem Spiel werden keine Gespräche/Diskussionen mit Schiedsrichter und Funktionären geführt.
- Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die Garderoben.
- Verabschiedung der Teams bei den Fans ist erlaubt. (Stockgruss)
- Es werden keine Gegenstände ausgetauscht. (z.B. Plüschtierwerfen)
- Keine Maskenpflicht für Coaches und Spieler auf der Spielerbank.
- Im Zeitnehmerhaus sind genügend Masken für die Schiedsrichter bereitgestellt. Dies liegt in der Verantwortung der Heimmannschaft.